

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-11214/25-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Professur für Pflanzenzüchtung, ist frühstmöglich, eine bis zum 31. Dezember 2027 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (65%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit im Verbundprojekt DiPredict zur KI-basierten Optimierung der Selektion unter Trockenstress in der Weizenzüchtung
- Arbeit in einem interdisziplinären Team PostDocs und DoktorandInnen aus den Bereichen Agrar-/Biowissenschaften, Geo-/Umweltwissenschaften und Computerwissenschaften
- Praktische Mitarbeit bei der Erhebung von ground truth Daten (z.B. Ertrag, Qualität, Pathogenresistenz, Morphologie und Trockenstresstoleranz) in Feldversuchen zur Vorhersage pflanzlicher Leistung mittels Drohnen mit dem Fokus auf Blattwinkel- und Blattmorphologienanalysen während der gesamten Wuchsperiode
- Identifizierung von interessanten pflanzenphysiologischen Merkmalen zur gezielten Vorhersage mittels drohnengestützter Sensortechnik
- Identifizierung der optimalen Zeitpunkte für Drohnenüberflüge im Weizenzuchtgarten basierend auf der Analyse von Wetter-, Boden- und pflanzenphysiologischen Eigenschaften
- Enge interne Zusammenarbeit mit der AG Bildanalyse des Instituts für Informatik mit Fokus auf die Annotation von Drohnenbildern mit dem Ziel die Ährenanzahl sowie Blattkrankheiten zu bestimmen
- Kooperation mit Weizenzüchtungsunternehmen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen (z.B. Julius-Kühn-Institut, Quedlinburg; RAGT 2n, Silstedt; Hochschule Anhalt, Bernburg)
- Zusammenarbeit mit Partnern des DiP-Konsortiums (Modellregion der Bioökonomie - Digitalisierung pflanzlicher Wertschöpfungsketten
- Präsentation der Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen und Anfertigen von Publikationen in englischer Sprache

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Agrarwissenschaften oder verwandten Disziplinen
- Grundlegendes Verständnis der Pflanzenmorphologie und -physiologie unter biotischem und abiotischem Stress
- Erfahrungen in der Datenerhebung von Merkmalen der Pflanzenmorphologie in Feldversuchen

- Interesse an der Aufbereitung und Modellierung multimodaler Daten mit Methoden der künstlichen Intelligenz (KI)
- Erfahrung in der Datenanalyse mit R und/oder SAS
- Hohe analytische Fähigkeiten und Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft für Dienstreisen zu Kooperationspartnern und internationalen Konferenzen
- Führerschein (Klasse B) erwünscht
- Ausgezeichnete mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten in englischer Sprache

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Andreas Maurer, Tel.: 0345 55-22685, E-Mail: andreas.maurer@landw.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-11214/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.12.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Professur für Pflanzenzüchtung, Herrn Dr. Andreas Maurer, 06099 Halle (Saale). Eine elektronische Übersendung der Bewerbungsunterlagen in einer pdf-Datei an andreas.maurer@landw.uni-halle.de ist ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.